



Velo-Masterplan Klettgau



Bericht (Version 9)

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	Ausgangslage.....	4
1.1	Gruppe „Veloverkehr Klettgau“	4
1.2	Auftrag.....	4
1.3	Vorgehen.....	4
1.4	Stufen.....	4
2	Stufe „Richtplan“	5
2.1	Massnahmen Richtplan	5
2.2	Vorschlag für Änderungen im Kantonalen Richtplan	6
3	Stufe „Klettgau“.....	8
4	Stufe „Gemeinden“.....	9
4.1	Beringen.....	10
4.2	Guntmadingen.....	12
4.3	Gächlingen	13
4.4	Hallau	14
4.5	Löhningen.....	16
4.6	Neunkirch	18
4.7	Oberhallau.....	20
4.8	Schleitheim.....	21
4.9	Siblingen	22
4.10	Trasadingen	23
4.11	Wilchingen.....	24
4.12	Bahnhof Hallau-Wilchingen	26
4.13	Wilchingen-Osterfingen	27
5	Umsetzung	29
5.1	Vorgehen.....	29
5.2	Umgesetzte Massnahmen	29
6	Ideenpool.....	35
7	Kontakt	36
Anhang	37
I.	Strassenrichtplan Radrouten Kanton Schaffhausen.....	37
II.	Factsheet Velo & Schule	38
III.	Bewertungspläne.....	38

1 Ausgangslage

1.1 Gruppe „Veloverkehr Klettgau“

Der Veloverkehr gewinnt auch im Klettgau zunehmend an Bedeutung, sowohl durch den Ausbau der Bahnverbindungen (Velo als Zubringer) als auch durch die Projekte zur Stärkung der Region wie z.B. der Regionale Naturpark Schaffhausen (Velotourismus). Pro Velo Schaffhausen hat die elf Gemeinden im Klettgau angeschrieben und sie dazu angeregt, eine für den Veloverkehr zuständige Person zu etablieren.

Damit können die Gemeinden sicherstellen, dass Sie bereits in der Planung ihrer Verkehrs- und Tourismusprojekte den Bedürfnissen der Velofahrenden fachgerecht Rechnung tragen und somit die Akzeptanz der Projekte stärken. Zehn der elf Gemeinden im Klettgau sowie die Fachstelle Langsamverkehr des Kantons Schaffhausen sind in der Gruppe «Veloverkehr Klettgau» vertreten. Die Mitglieder sind Beringen, Gächlingen, Hallau, Löhningen, Neunkirch, Oberhallau, Schleithem, Siblingen, Trasadingen, Wilchingen. Geleitet wird die Gruppe von Pro Velo SH.

1.2 Auftrag

Die Gruppe «Veloverkehr Klettgau» trifft sich zwei Mal jährlich. Ihre erste Sitzung fand am 27. September 2013 statt, in welcher sie sich folgenden Auftrag gab:

Veloinfrastruktur: „Velo-Masterplan Klettgau“

Es wird im Frühling 2014 eine übergeordnete Analyse zum Handlungsbedarf im Klettgau durchgeführt und in einem Plan dargestellt. Danach wird pro Gemeinde ein Velo-Plan erstellt, in welchem der Handlungsbedarf aus Optik von Alltagsfahrenden, Touristen und Schulkindern präzisiert wird. Dieser Plan wird den Gemeinden und dem Kanton zur Verfügung gestellt, damit er bei Projekten inkl. Unterhalt berücksichtigt werden kann.

1.3 Vorgehen

1. An der Sitzung der Gruppe «Veloverkehr Klettgau» vom 3. April 2014 wurde der Handlungsbedarf entlang von drei Stufen (siehe folgende Kapitel) analysiert.
2. Pro Velo SH hat dies in einer ersten Version des Velo-Masterplans zusammengetragen und der Gruppe zur Bereinigung zugestellt.
3. Der Masterplan wurde danach den Gemeinderäten zur Stellungnahme unterbreitet.
4. Die definitive Version vom 4. September 2014 wurde der Öffentlichkeit, den Gemeinden und dem Kanton vorgestellt.
5. Die Umsetzung des Velo-Masterplans wird durch die Gruppe geprüft.
6. Dies ist die neunte Version des Masterplans. Das Dokument ist unter www.provelo-sh.ch zugänglich.

1.4 Stufen

1. Stufe «Richtplan»

Massnahmen im Strassenrichtplan, Teilrichtplan Radrouten (konkrete Ausgestaltung und Zeitplan noch beeinflussbar).

2. Stufe «Klettgau»

Weitere übergeordnete Massnahmen, die alle oder mehrere Gemeinden betreffen und nicht im Richtplan enthalten sind.

3. Stufe «Gemeinden»

Massnahmen in den einzelnen Gemeinden (u.a. für Unterhaltsprojekte).

Hinweis:

Die Liste der bereits umgesetzten Massnahmen befindet sich in Kapitel 5.

2 Stufe „Richtplan“

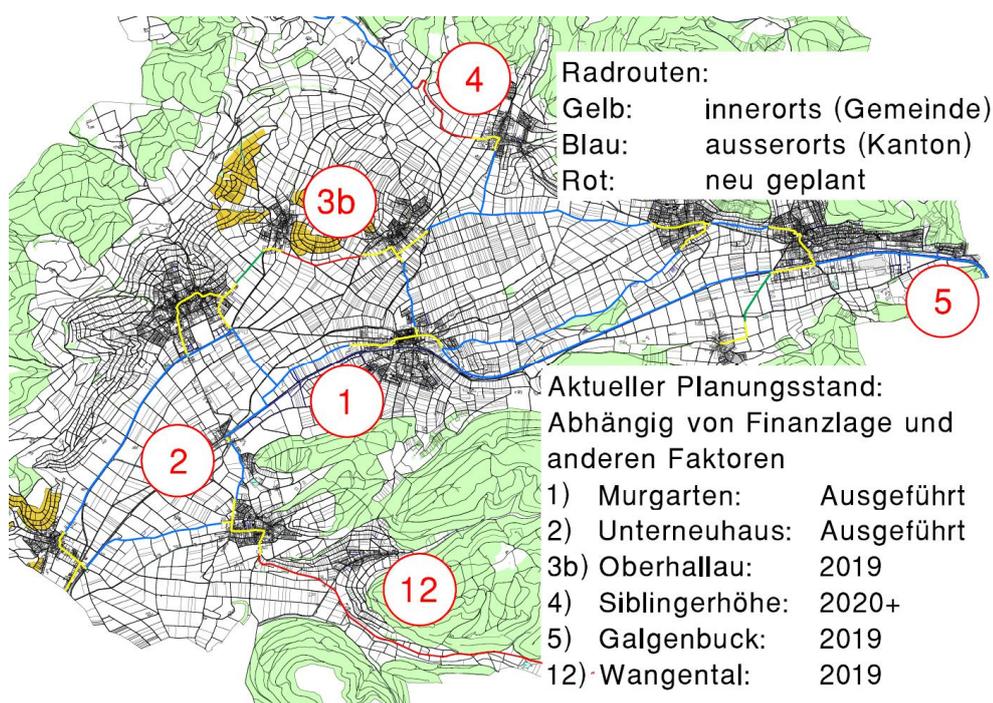
Der Richtplan ist ein strategisches Planungsinstrument auf Ebene des Kantons und wird ca. alle 10 Jahre aktualisiert. Der Richtplan des Kantons Schaffhausen enthält u.a. den Strassenrichtplan, der seinerseits aus den drei Teilrichtplänen Kantonsstrassen, Radrouten und Wanderwege besteht.

Die letzte Aktualisierung des Strassenrichtplans wurde 2013 im Kantonsrat verabschiedet. Der überarbeitete Teilrichtplan Radrouten enthält 13 Massnahmen im Kanton Schaffhausen, davon sechs im Klettgau (Nr. 1-5, 12 / vgl. Anhang I).

Auf der folgenden Seite werden die Massnahmen im Klettgau und deren Status vorgestellt. Hinweis: Umlegungen und Beschilderungsänderungen der kantonalen Radrouten sind generell bewilligungspflichtig (Richtplaneintrag).

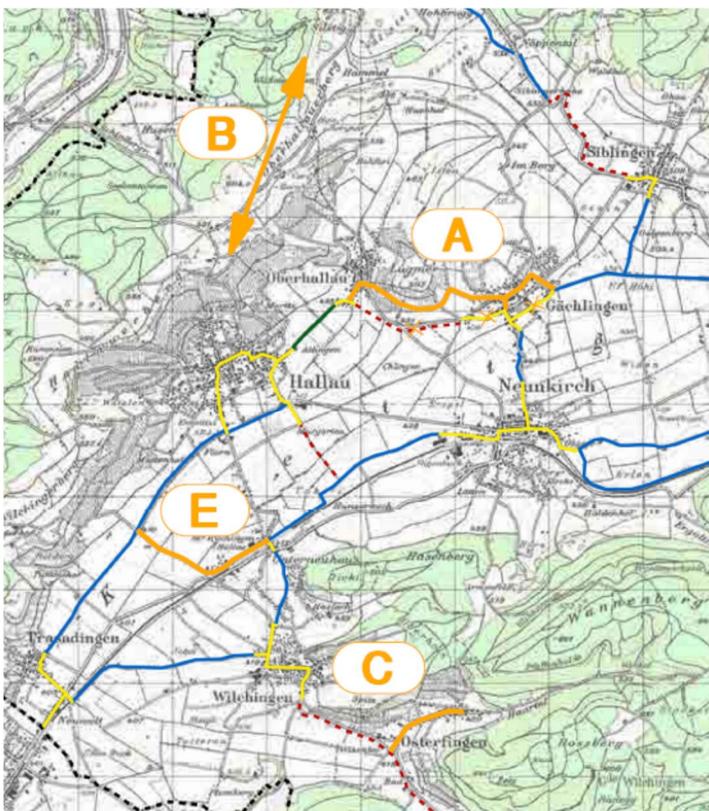
2.1 Massnahmen Richtplan

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
3b	Oberhallau	Vorgesehene neue Streckenführung sehr kostenintensiv. Die Gemeinde hat dem Kanton eine einfachere Alternative oberhalb der Strasse zur Prüfung eingereicht (siehe Eintrag bei Oberhallau). Der Kanton wird den Vorschlag im Rahmen der nächsten Richtplanrevision prüfen.	TBA KTSH
4	Siblingerhöhe	Heutige Situation unbefriedigend. Alternative Streckenführungen sind zu prüfen.	TBA KTSH
5	Galgenbuck	Für die attraktive Verbindung Klettgau-Schaffhausen ist eine gute Veloführung zentral.	TBA KTSH / ASTRA
12	Wangental	Der Veloweg durchs Wangental nach Jestetten ist für die Gemeinde und die entsprechenden Projekte Genussregion und Naturpark sehr wichtig. Die aktuelle Velowegführung ist nicht optimal. Ein Bauprojekt für den Schweizer Abschnitt ist in Arbeit (Ziel: Umsetzung im 2019).	TBA KTSH / (Naturpark / Genussregion)



2.2 Vorschlag für Änderungen im Kantonalen Richtplan

Nr.	Massnahme	Beschreibung
A	Änderung Radroute Gächlingen-Oberhallau	Änderung der Linienführung der Radroute Gächlingen-Oberhallau. Linienführung neu durch die Gemeinde Gächlingen über den Schlämmweg nach Oberhallau (Anpassung Route 751 von Veloland Schweiz). Dadurch besteht eine grössere Wertschöpfung in den Gemeinden. Die Kantonsstrasse ist für Alltagsvelofahrer aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens unproblematisch (vgl. 3b Oberhallau).
B	Neue Radroute Hallau-Schleitheim	Es soll eine neue Verbindung von Hallau nach Schleithem im Kantonalen Richtplan aufgenommen werden. Dadurch sollen Schleithem und Beggingen besser ans Untere Klettgau angeschlossen werden.
C	Anbindung Osterfingen	Wird der Radweg zwischen Wilchingen und Osterfingen erstellt, so ist Osterfingen gemäss Kantonalen Richtplan nicht mehr an das Kantonale Radroutennetz angebunden. Die Wiederaufnahme im Kantonalen Richtplan des Anschlusses ist zu prüfen.
E	Netzergänzung Unterneuhaus Radweg Hallau-Trasadingen	Eine direkte Linienführung von Trasadingen nach Unterneuhaus (Bahnhof Wilchingen-Hallau) fehlt im Kantonalen Richtplan. Die Signalisation wurde entsprechend angebracht. Die Strecke sollte noch im Richtplan aufgenommen werden.
F	Ergänzung des Kantonalen Richtplans mit Alltagsrouten	Der Kantonale Richtplan ist vor allem auf touristische Radrouten ausgelegt. Insbesondere im Alltag (Arbeiten, Einkaufen etc.) besteht jedoch ein enormes Potential mit dem Fahrrad. Mit einer Verkehrsverlagerung könnten bereits bestehende oder zukünftige Verkehrsüberlastungen entgegengewirkt werden. Da die Anforderungen des Freizeit- und Alltagverkehrs nicht identisch sind, ist es sinnvoll Radrouten zu ergänzen. Unter Umständen sind die Alltags- und Freizeitrouten deckungsgleich. Um eine Übersicht über das Radroutennetz zu erhalten, soll pro Gemeinde eine Bewertung der Radroute erstellt werden. Diese soll Teil des Masterplans Version 10 werden.



A: Radroute Gächlingen-Oberhallau:

Von Gächlingen nach Oberhallau ist die Radroute neu über die Reben zu führen (vgl. R-3b).

B: Radroute Hallau-Schleitheim:

Für die Strecke Hallau-Schleitheim ist nur eine Bikeroute vorhanden. Für Alltags- und Freizeitradfahrer soll hier eine Streckenerweiterung in Erwägung gezogen werden.

E: Netzergänzung Unterneuhaus

Die Netzergänzung zwischen Trasdungen und Bahnhof Wilchingen-Hallau wurde umgesetzt und entsprechend beschildert.

3 Stufe „Klettgau“

Auf dieser Stufe werden bereits geplante oder von der Gruppe neu eingebrachte Massnahmen aufgeführt, die zwei oder mehrere Gemeinden im Klettgau betreffen. Diese sind noch in keinem übergeordneten Plan enthalten (z.B. Richtplan), bzw. werden unter Umständen auch nicht darin aufgenommen.

Massnahmen Klettgau:

Die Massnahmen sind unterteilt in die Bereiche Infrastruktur (KI-Nr.) und Nutzung (KN-Nr.):

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
KI-1	Schulhaus Unterneuhaus	Der LV wird bei der Schulhausplanung (u.a. Abstellplätze) und dem Verkehrskonzept (u.a. Zubringerwege) berücksichtigt. Die Massnahme bleibt trotz Ablehnung des Schulhausprojektes durch die Bevölkerung bestehen, da ein neues Projekt am gleichen Standort als mögliche Variante erwogen wird.	Gemeinde Wilchingen
KI-2	Veloabstellplätze an Bahnhöfen	Sichere Veloabstellplätze sind für Bike&Ride zentral. Vor allem die Abstellplätze an den Bahnhöfen Neunkirch und Trasadingen sind noch zu verbessern. In Neunkirch wird diese Anforderung ins Projekt «Bahnhofunterführung» eingebracht (Ne-1). Mit der Gemeinde Trasadingen wird eine Lösung nahe beim Bahnhof geprüft (Tr-1).	Gemeinde Neunkirch / Gemeinde Trasadingen
KN-4	Velonutzung Schulkinder	Viele Gemeinden bezahlen z.B. die ÖV-Abos der Schulkinder, was zu einer reduzierten Velo-Nutzung führt. Auch ungenügende Veloabstellplätze und Elterntaxis sind Hinderungsgründe. Den Gemeinden wird empfohlen, mit einem ihnen zur Verfügung gestelltem Velo-Check (Factsheets) die Sachlage zu analysieren und Massnahmen zur Verbesserung und Förderung der Velonutzung einzuleiten. Der Stand der Umsetzung wird Ende 2019 nochmals überprüft.	Gemeinden

KN-4: Velonutzung Schulkinder



Während einige Schulen bereits gut ausgebaute Abstellplätze für Fahrräder zur Verfügung stellen (Bsp. Neunkirch), ist bei einigen Schulen der Ausbaustandard noch relativ tief oder sanierungsbedürftig. Die Factsheets werden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden erarbeitet und soll Bestandteil des Masterplans Version 10 werden.

4 Stufe „Gemeinden“

Auf der Stufe der Gemeinden werden schliesslich noch weitere, auf den vorherigen Stufen nicht genannte Massnahmen aufgeführt, welche die Gruppe «Veloverkehr Klettgau» vorschlägt. Diese Massnahmen sind durch die Gemeinden selbst im Rahmen ihrer Unterhaltsprojekte umsetzbar. In gewissen Fällen sind sie Teil der kantonalen Unterhaltsmassnahmen.

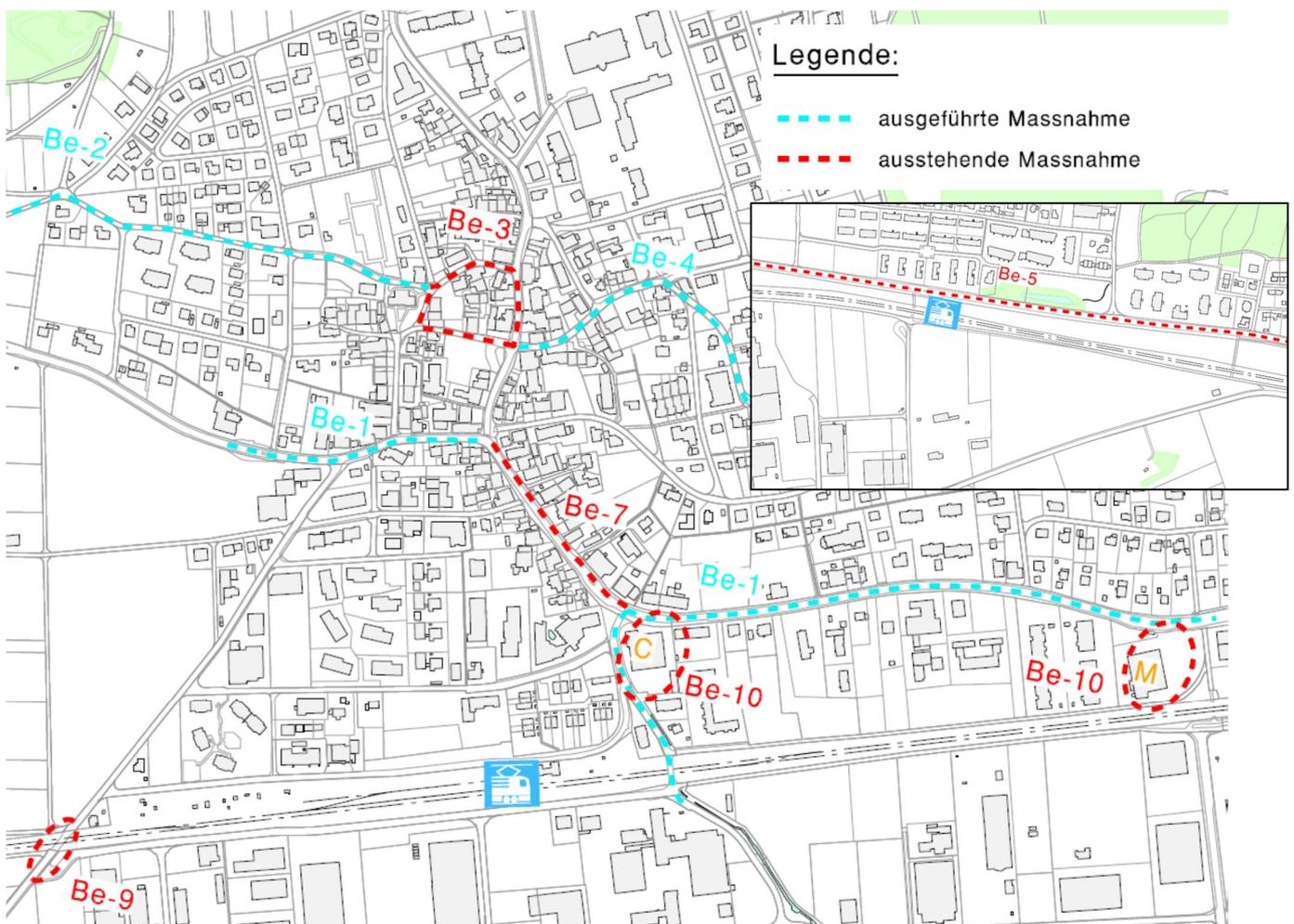
Massnahmen Gemeinde:

In den folgenden Kapiteln werden die Gemeinden in alphabetischer Reihenfolge je mit einem Beschrieb in einer Tabelle und Plan aufgeführt (Erste zwei Silben des Gemeindenamens und Nr.). Wilchingen und Osterfingen werden dabei separat behandelt. Beggingen fehlt, da diese nicht in der Gruppe «Veloverkehr Klettgau» vertreten ist. Die ausgeführten Massnahmen werden ebenfalls in den Massnahmenplänen dargestellt. Die dazugehörigen Beschriebe sind dem Kapitel 5.2 Umgesetzte Massnahmen zu entnehmen.

Grundlage für die beschriebenen Massnahmen sind Anregungen aus der Bevölkerung, der Gruppe «Veloverkehr Klettgau» sowie die aus der Bewertung der Radrouten resultierenden Bedürfnisse. Pläne, welche die Bewertung der einzelnen Teilstrecken abbilden werden im Rahmen des Vorschlages F zum Kantonalen Richtplan (vgl. Kapitel 2.2) ausgearbeitet und soll im Masterplan Version 10 unter Anhang III: Bewertungspläne aufgeführt werden.

4.1 Beringen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Be-3	Neue Velowegführung im Dorf	Einfachere Velowegführung im Zentrum von Beringen (Änderung Beschilderung). Bis zur Neugestaltung des Dorfplatzes werden vorerst beide beschriebene Velowege belassen.	Gemeinde / TBA KTSH
Be-5	Veloquerung Sonnenblick und weitere	Einspurstreifen (Abbiegehilfen) zur sicheren Querung der Strasse werden im Sonnenblick und an weiteren Standorten entlang der Schaffhauserstrasse umgesetzt.	Gemeinde / TBA KTSH
Be-7	Ortsdurchfahrt sicherer gestalten	Trotz der umgesetzten Massnahmen bei der Ortsdurchfahrt ist die Sicherheit insbesondere für Schüler ungenügend. Zusätzlich handelt es sich beim Abschnitt Bahnhofstrasse-Oberdorf um eine touristische Radroute. Eine Temporeduktion im Kernbereich sollte deshalb geprüft werden.	Gemeinde / TBA KTSH
Be-9	Bahnübergang verhindern	Der Bahnübergang bei der Guntmadingerstrasse ist ein mühsames Hindernis. Mit der geplanten Umfahrungsstrasse soll dieser Umstand jedoch verbessert werden.	Gemeinde / TBA KTSH
Be-10	Veloabstellplatz Grossverteiler	Bei den beiden Grossverteilern Migros und Coop mangelt es an ausreichenden, überdachten Veloabstellplätzen.	Migros / Coop / Gemeinde



Be-3: Radroutebeschilderung Dorfzentrum

Die Beschilderung im Zentrum ist für Radfahrer teils unübersichtlich (Kirchgasse, Oberdorf etc.).

Be-7: Ortsdurchfahrt Beringen

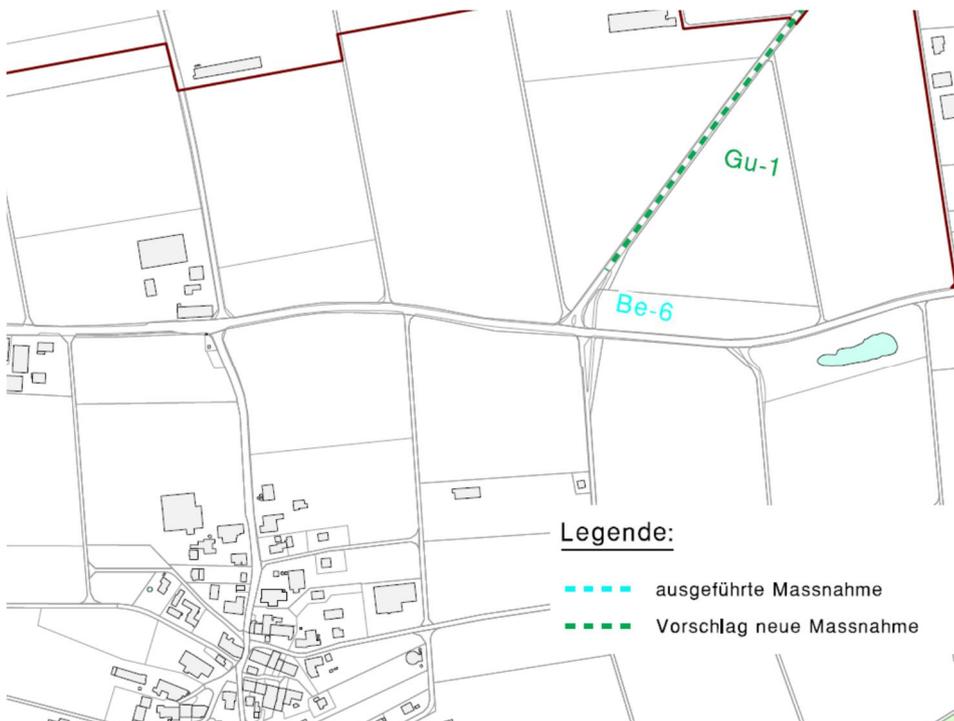
Insbesondere bei der Ortsdurchfahrt begegnen sich nicht zuletzt durch die Neugestaltung mehrere Anspruchsgruppen im selben Verkehrsraum. Die motorisierten Verkehrsteilnehmer müssen deshalb ihre Geschwindigkeit ohnehin den Gegebenheiten anpassen, weshalb man die Einführung einer Geschwindigkeitsreduktion per Verordnung prüfen sollte (Bsp. Tempo-30 Zone).

Be-10: Abstellplätze Grossverteiler:

Bei den Grossverteilern Migros und Coop sind nur wenige Abstellplätze vorhanden.

4.2 Guntmadingen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Gu-1	Separater Veloweg	Im Ausserortsbereich sind Kernfahrbahnen nicht mehr zugelassen. Da diese Strecke als Schulweg genutzt wird, ist die Erstellung eines separaten Radweges zu prüfen (Koordination mit Projekt Umfahrung Beringen).	Gemeinde / TBA KTSH



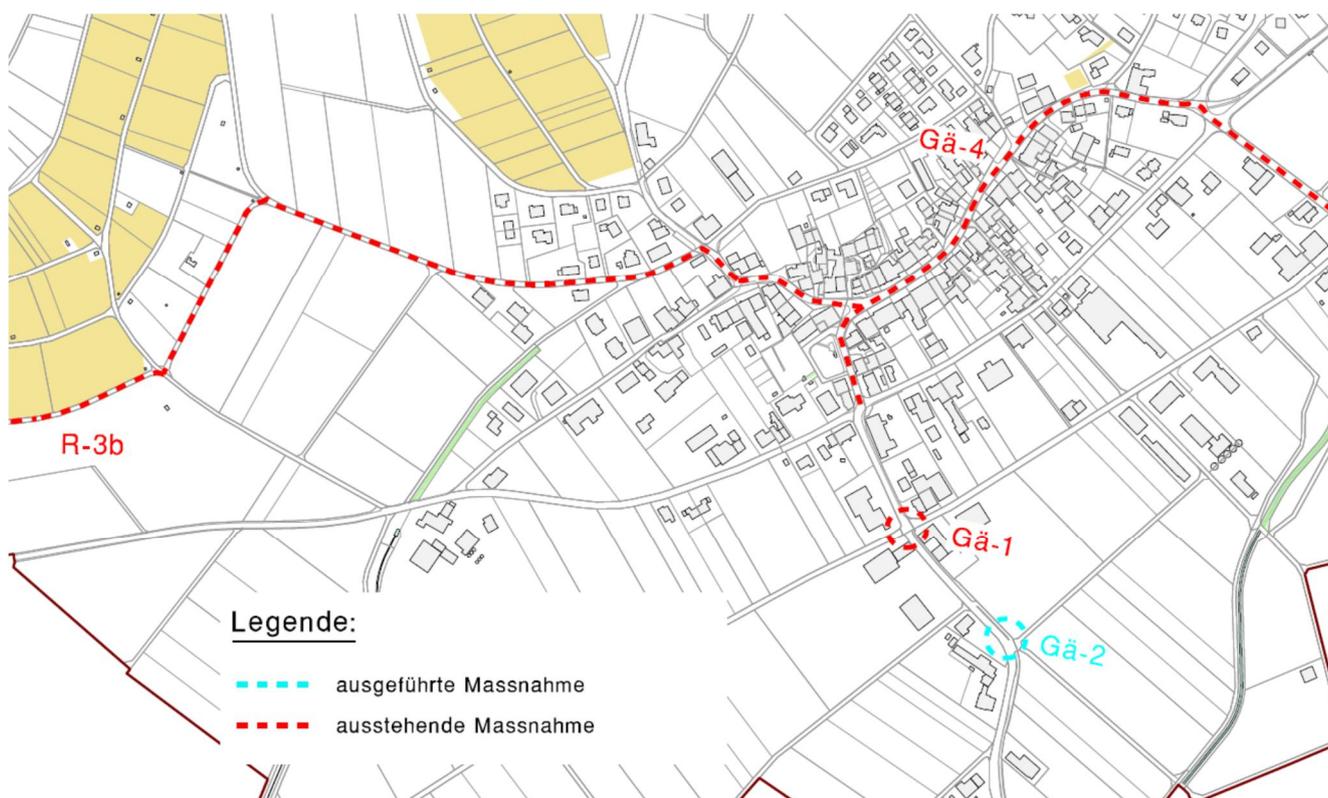
Gu-1: Kernfahrbahn Guntmadingen-Beringen



Insbesondere zu Gunsten Guntmadinger Oberstufenschüler ist ein Ausbau der Guntmadingerstrasse mit einem separaten Radweg in Erwägung zu ziehen. Im Moment gelangen die Schüler ausserorts auf einer Tempo-80-Strecke mittels Kernfahrbahn nach Beringen.

4.3 Gächlingen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Gä-1	Velowegführung im Dorf	Der Veloweg von Neunkirch her endet abrupt auf Höhe der Römerstrasse. Daran soll nichts geändert werden. Jedoch soll Dorfauswärts eine sichere Abzweigung in den Veloweg erstellt werden.	Gemeinde
Gä-4 (A)	Neue Streckenführung	Anpassung der Radroute im Richtplan. Vorschlag zur Änderung der Radroute durch das Dorf (höhere Wertschöpfung etc.). Weiterführung Radroute über Schlammweg nach Oberhallau.	Gemeinde / TBA KTSH



Gä-4: Veloführung im Dorf



Die neue Wegführung durch den Dorfkern ist eine Bereicherung für den Freizeitverkehr und Velotourismus.

4.4 Hallau

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Ha-2	Veloführung auf Strasse	In diesem Bereich ist die Veloführung noch auf dem Trottoir, was aufgrund vieler Ausfahrten gefährlich ist. Velos sind wieder auf die Strasse nehmen. Status: Sanierung der Fahrbahn 2018/19, im Innerortsbereich ab Flora als Kernfahrbahn mit Radstreifen auf der Strasse.	Gemeinde
Ha-5	Veloführung auf Neunkircherstr.	Veloweg entlang der Neunkircherstrasse vom Trottoir auf die Strasse nehmen. Zurzeit Gefahr durch einmündende Gemeindestrassen. Bei der Rimuss-Einmündung soll eine sichere Verbindung vom Murgarten ins Dorf von Hallau sichergestellt. Entscheid Gemeinde: Umsetzung mit Belagsanierung ca. 2018/19.	Gemeinde
Ha-6	Velounterstand Schule	Die Erneuerung des Velounterstandes bei der Schule Hallau ist zu prüfen.	Schule / Gemeinde
Ha-7	Ortsdurchfahrt	Die Ortsdurchfahrt soll rad- und fussgängerfreundlicher gestaltet werden.	Gemeinde
Ha-8	Veloabstellplätze Grossverteiler	Beim Coop in Hallau hat es nicht genügend Veloabstellplätze.	Coop / Gemeinde

Ha-6: Velounterstand Schule

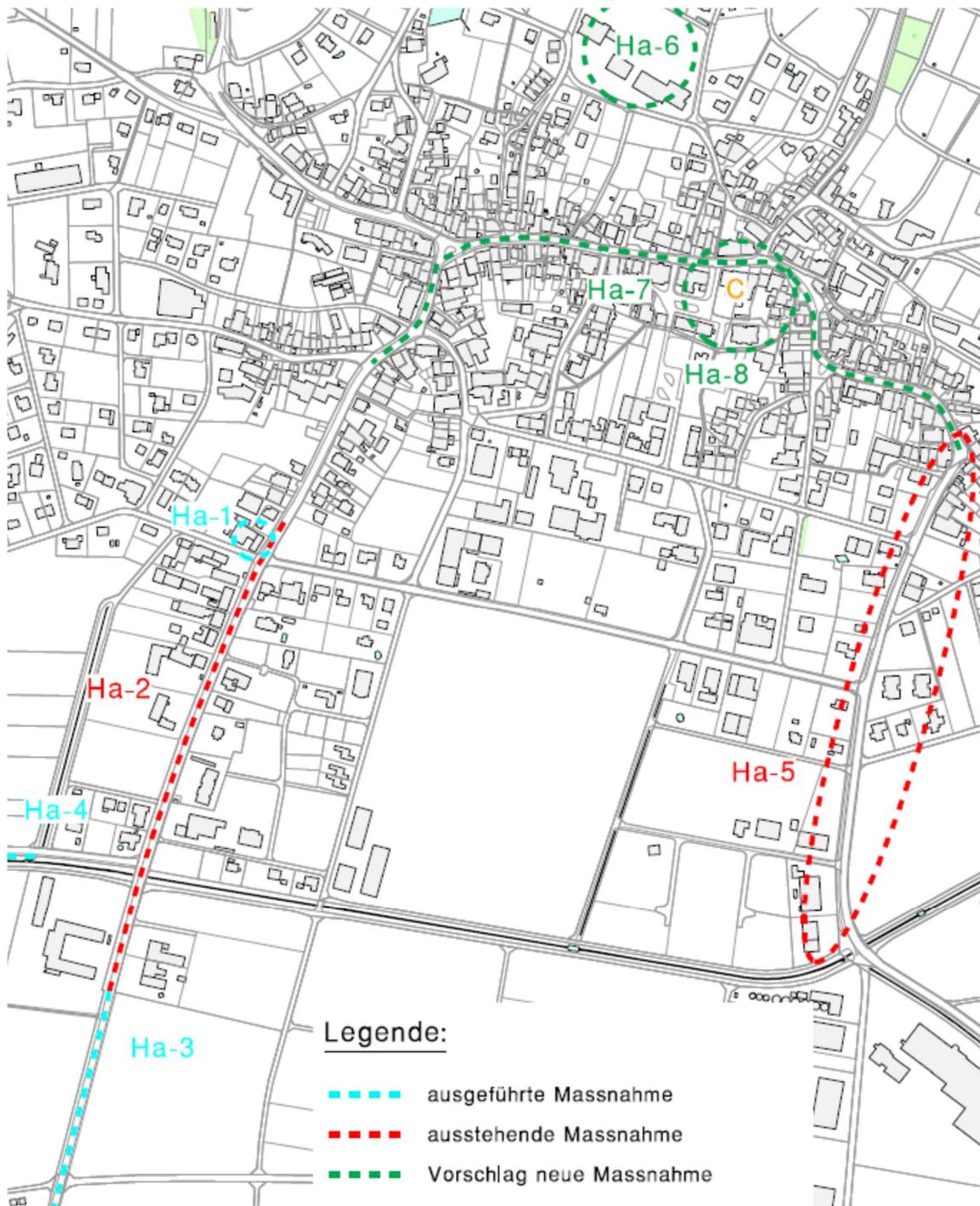


Die Velounterstände an der Hallauer Schule sollten erneuert werden.

Ha-7: Ortsdurchfahrt



Bei Ortsdurchfahrt in Hallau sind MIVs aufgrund eingeschränkter Übersicht gezwungen, ihre Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen. Mit einer Temporeduktion per Verordnung könnte der Ortskern für Fussgänger, sowie für Radfahrer attraktiviert werden.



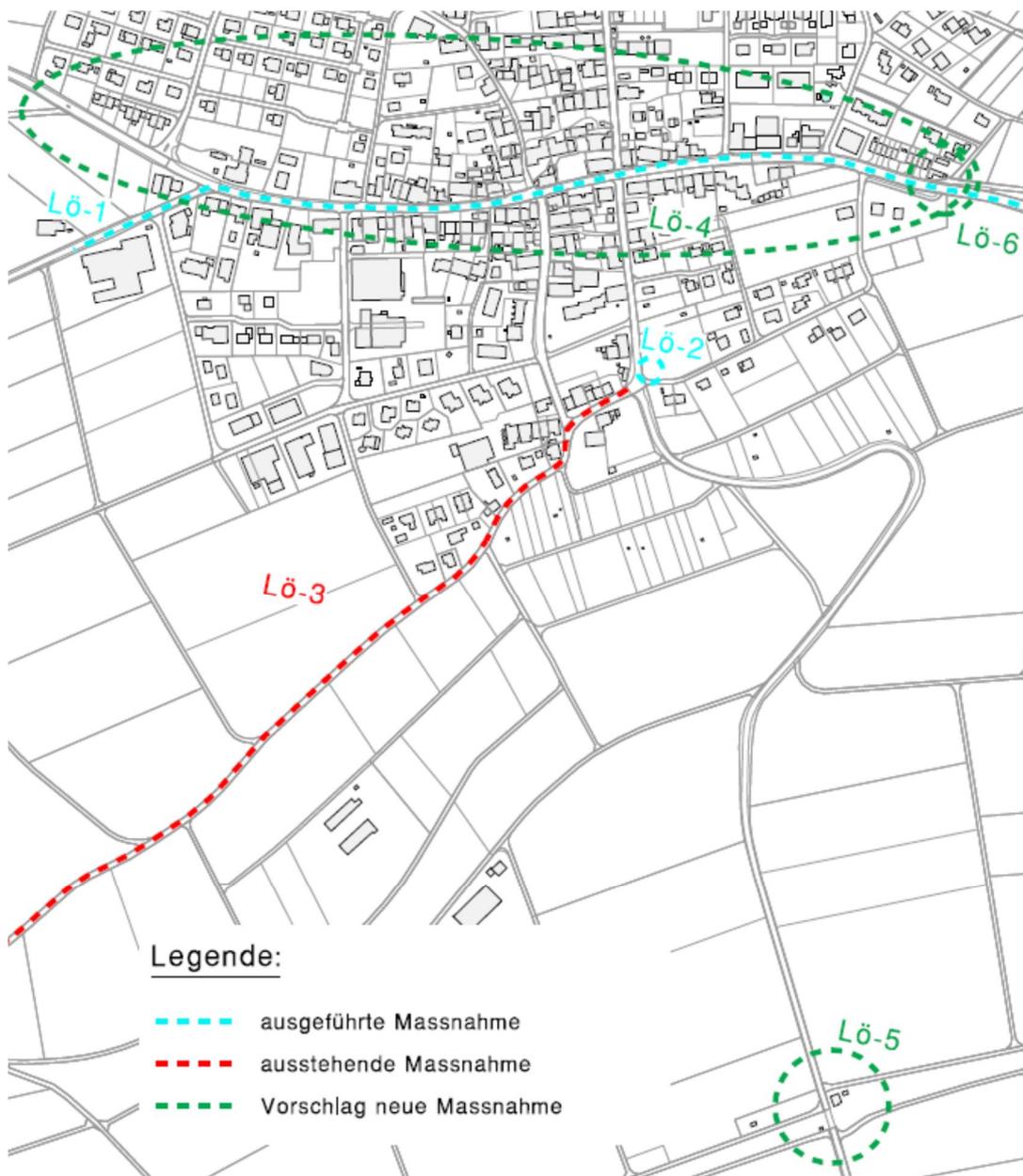
4.5 Löhningen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Lö-3	Veloweg Schmerlat	Der Veloweg zwischen Löhningen und Neunkirch via Schmerlat ist stark von Autos befahren. Massnahmen zur Reduktion der Autofahrten sind erwünscht. Da es sich um einen kantonalen Radweg handelt, auf dem üblicherweise ein Fahrverbot gelten würde, wurde dies bei der Gemeinde beantragt. Auf ein Fahrverbot wird vorerst verzichtet. Die Umsetzung zur Beruhigung des Verkehrs mittels flankierender Massnahmen erfolgt im Frühling 2019. Damit soll die Sicherheit für alle Betroffenen erhöht werden (in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neunkirch).	Gemeinde Löhningen / Gemeinde Neunkirch
Lö-4	Temporeduktion Ortsdurchfahrt	Bei der Ortsdurchfahrt von Löhningen handelt es sich um eine touristische Radroute. Zudem muss diese Strasse von vielen Schulkindern gekreuzt oder sogar befahren werden. Massnahmen zur Beruhigung des Verkehrs, und damit zur Attraktivierung des Kernbereichs sollten deshalb geprüft werden.	Gemeinde / TBA KTSH
Lö-5	Kreuzung Guntmadingerstrasse-Kreuzweg	Die Kreuzung ist von Beringen kommend unübersichtlich. Es sind Massnahmen zu prüfen, welche den Überblick der Kreuzung verbessern oder das Tempo der MIV beim Schienenübergang reduziert.	TBA KTSH / Gemeinde
Lö-6	Östliche Dorfeinfahrt	Der Radweg von Beringen kommend (Strasshalden) ist bei Kreuzung mit Hohlweg unübersichtlich. Radfahrer werden von der Quartierstrasse aus zu spät erkannt. Massnahmen zur Erhöhung der Übersicht sind in Erwägung zu ziehen.	TBA KTSH / Gemeinde
Lö-7	Sanierung Betonplatten	Die Betonplatten auf dem Radweg Gächlingen-Löhningen sind teilweise in sehr schlechtem Zustand. Die Sanierung dieses Abschnittes ist von den Beteiligten zu prüfen (vgl. Massnahmeplan Neunkirch: Östlicher Teil der Radstrecke auf Gemeindegebiet Löhningen).	TBA KTSH / Gemeinden

Lö-4: Temporeduktion Ortsdurchfahrt



Die stark frequentierte Hauptstrasse teilt die Gemeinde in einen nördlichen und südlichen Stadtteil. Mit geeigneten Massnahmen könnte der Strassenraum rad- und fussgängerfreundlicher gestaltet werden.



Lö-6: Dorfeinfahrt Löhningen Ost



Von der Quartierstrasse Hohlweg her ist die Sicht schlecht auf die Radwegstrecke aus Richtung Beringen.

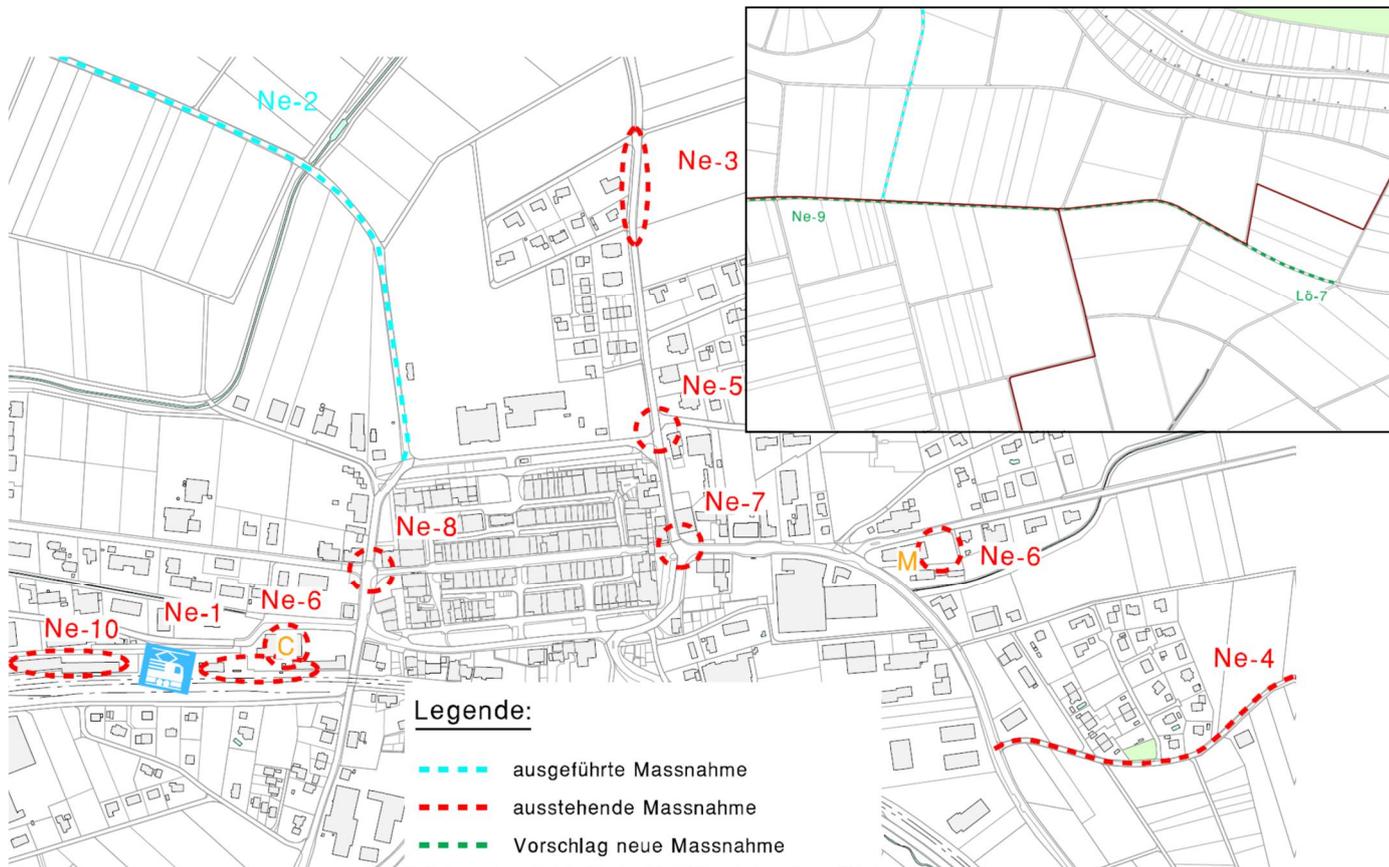
4.6 Neunkirch

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Ne-1	Veloabstellplätze Bahnhof	Beim Bahnhof in Neunkirch ist die für das Bike&Ride zentrale Veloparkierung unbefriedigend. Anforderungen für vorbildliche Veloabstellplätze werden in das Projekt «Bahnhofunterführung» eingebracht.	Gemeinde
Ne-3	Vortrittsrecht bei Quartierausfahrt	Vor der Dorfausfahrt in Richtung Gächlingen sollte der Veloweg gegenüber den Ausfahrten aus dem Quartier Vortritt erhalten. Dies ist inzwischen erfolgt. Die Übersicht bei der Einfahrt könnte für die Autofahrenden noch erhöht werden.	Gemeinde
Ne-4	Veloweg Schmerlat	Der Veloweg zwischen Löhningen und Neunkirch via Schmerlat ist stark von Autos befahren. Massnahmen zur Reduktion der Autofahrten sind erwünscht. Da es sich um einen kantonalen Radweg handelt, auf dem üblicherweise ein Fahrverbot gelten würde, wurde dies bei der Gemeinde beantragt. Auf ein Fahrverbot wird vorerst verzichtet. Die Umsetzung zur Beruhigung des Verkehrs mittels flankierender Massnahmen erfolgt im Frühling 2019. Damit soll die Sicherheit für alle Betroffenen erhöht werden (in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Löhningen).	Gemeinde Löhningen / Gemeinde Neunkirch
Ne-5	Veloführung Rote Fabrik	Im Zusammenhang mit den Planungen bezüglich der Roten Fabrik ist eine sicherere Veloführung in allen Richtungen (v.a. für die Schüler) zu prüfen.	Gemeinde
Ne-6	Veloabstellplätze Grossverteiler	Bei den beiden Grossverteilern Migros und Coop sind nicht ausreichend Veloabstellplätze vorhanden.	Migros / Coop / Gemeinde
Ne-7	Verbesserung Sicherheit Kreuzung	Die Vortrittsregelung ist nicht eindeutig. Die Sicherheit der Kreuzung sollte erhöht werden.	Gemeinde / TBA KTSH
Ne-8	Verbesserung Sicherheit Kreuzung	Die Vortrittsregelung ist nicht eindeutig. Die Sicherheit der Kreuzung sollte erhöht werden.	Gemeinde / TBA KTSH
Ne-9	Sanierung Betonplatten	Die Betonplatten auf dem Radweg Gächlingen-Löhningen sind teilweise in sehr schlechtem Zustand. Die Sanierung dieses Abschnittes ist von den Beteiligten zu prüfen (Westlicher Teil auf Gemeindegebiet Neunkirch).	TBA KTSH / Gemeinden
Ne-10	Bahnhofareal West	Im Hinblick auf die Neugestaltung des Areals rund um das Haus der Medizin Bahnhofareal West sollen die Bedürfnisse für den Langsamverkehr berücksichtigt werden.	Gemeinde

Ne-3: Einmündung Gächlingerstrasse



Die Markierung für Vortrittsrecht zugunsten der Radfahrer an den Quartierausfahrten an der Gächlingerstrasse wurde umgesetzt.



Ne-7: Kreuzung Schaffhauerstrasse



Die Kreuzung bei der Einfahrt der Gächlinger in die Schaffhauerstrasse ist unübersichtlich. Die Sichtbeziehungen sollten verbessert werden.

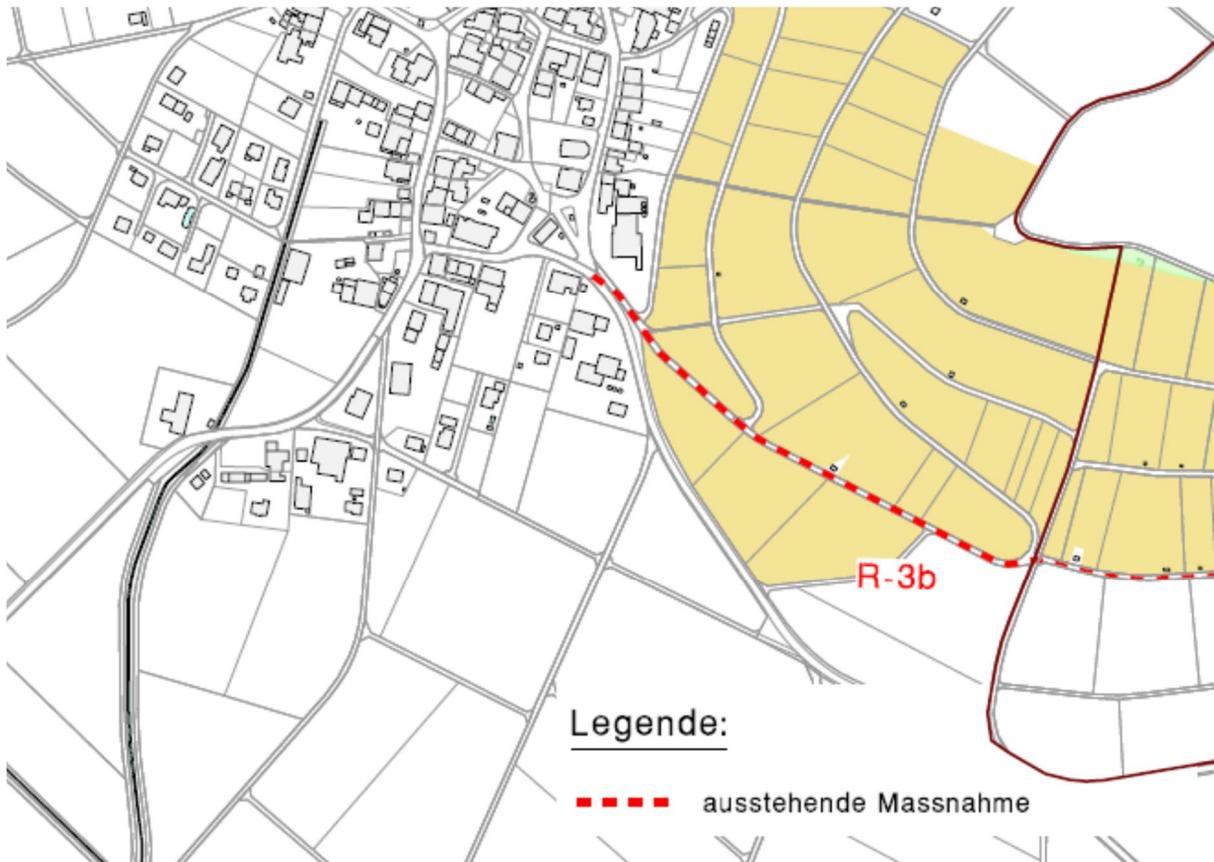
Ne-9/Lö-7: Radweg Löhningen-Gächlingen



Zwischen Gächlingen und Löhningen sind die Betonplatten in mangelhaftem Zustand (vgl. Massnahmekarte Neunkirch). Die betroffene Stelle befindet sich zum kleinen Teil auf Löhninger, grösstenteils auf Neunkircher Gemeindegebiet.

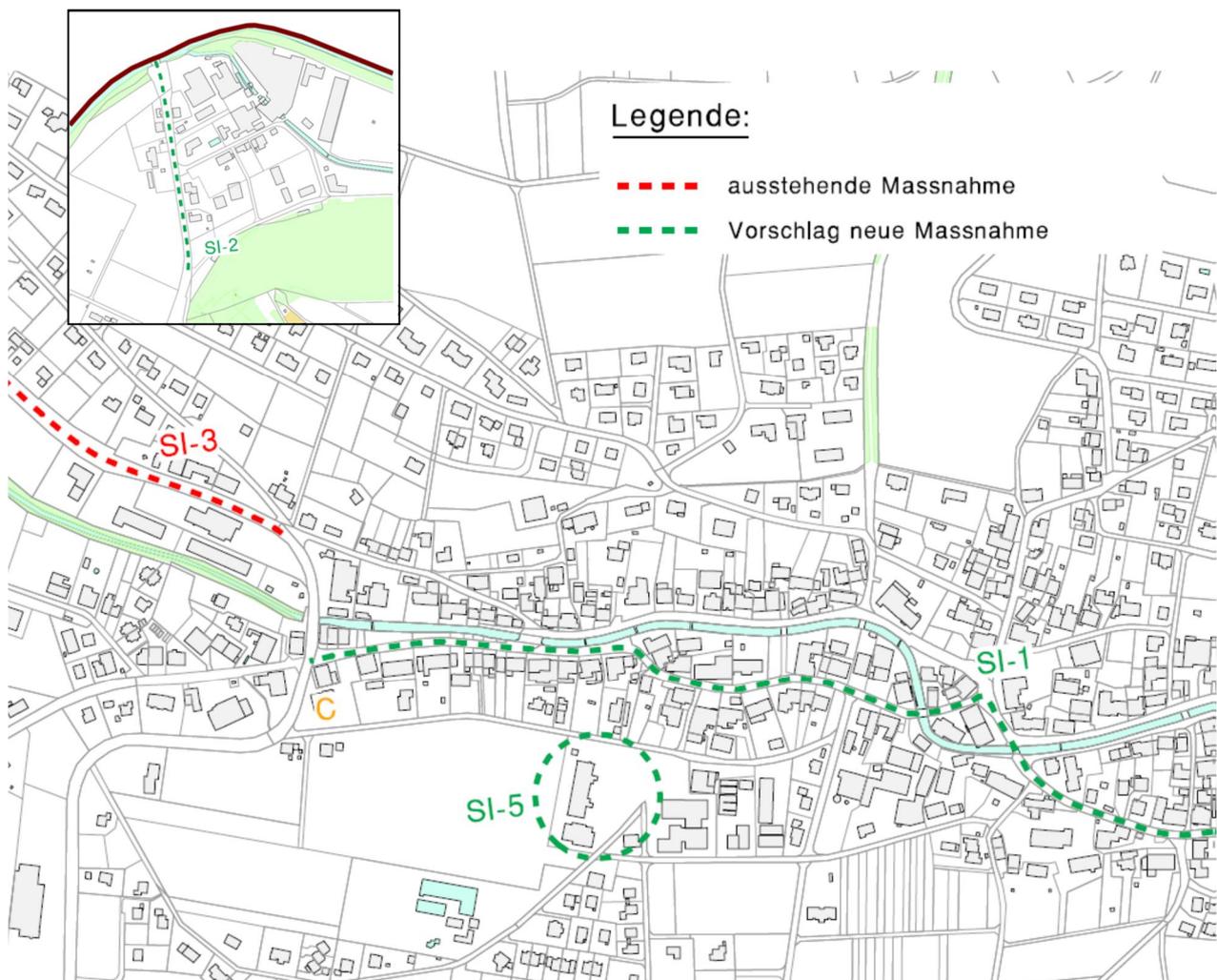
4.7 Oberhallau

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
R-3b	Veloweg-Alternative	Vorgeschlagen wurde eine alternative Velowegführung zur Richtplanmassnahme Nr. 3b. Die Gemeinde hat diese Alternative dem Kanton vorgeschlagen. Der Kanton wird den Vorschlag spätestens im Rahmen der nächsten Richtplan-Revision prüfen. Mittlerweile ist bekannt, dass die neue Radroute umgesetzt werden soll. Die Beschilderung erfolgt im Frühjahr 2019.	TBA KTSH



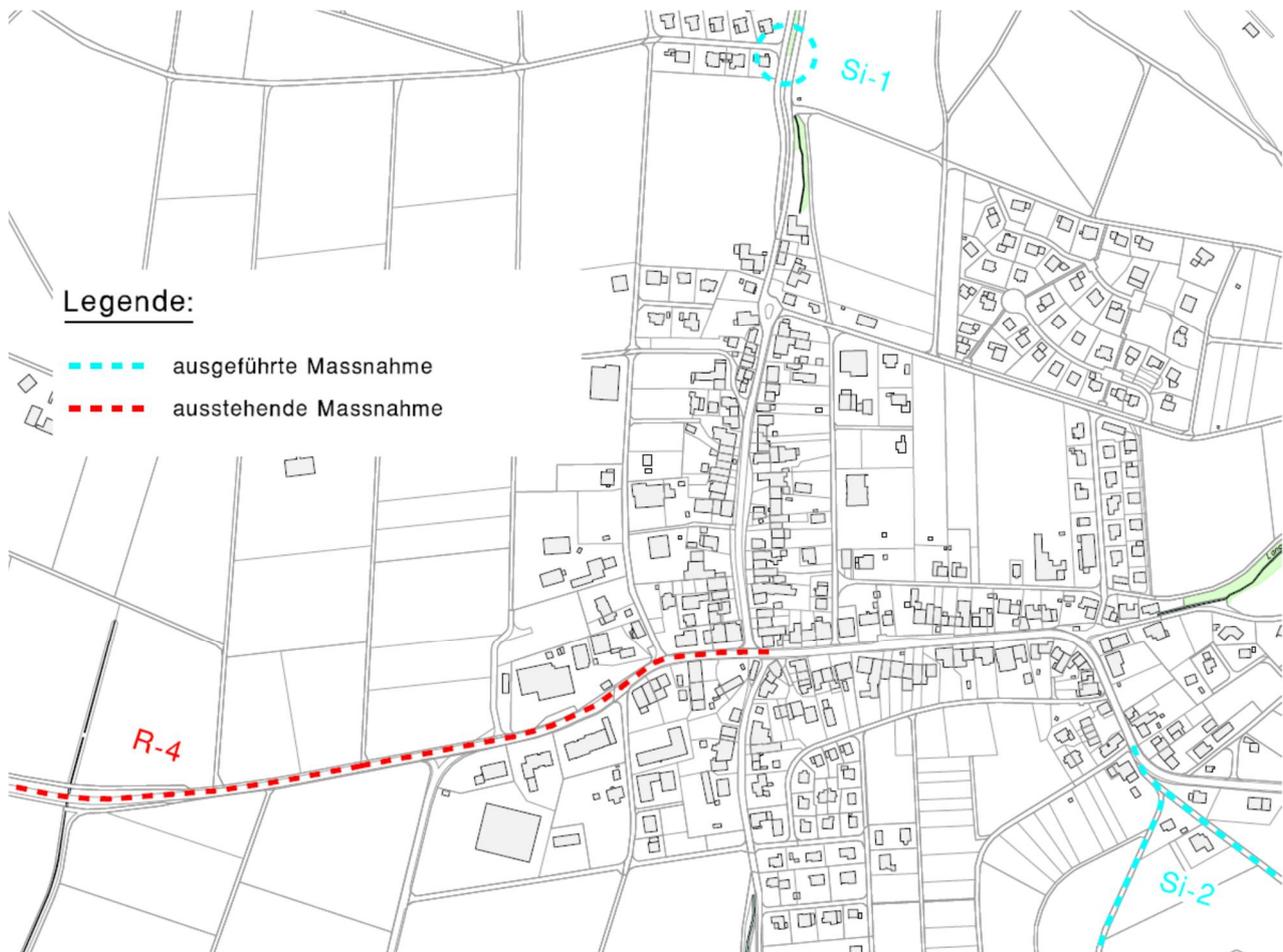
4.8 Schleitheim

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
SI-1	Beschilderung	Die Beschilderung der Kantonalen Radroute in Richtung Beggingen ist zu prüfen.	TBA KTSH
SI-2	Erhöhung Verkehrssicherheit	Beim Zoll und auf der Schwarzwaldstrasse sind keine Radstreifen und auch kein Radweg vorhanden. Diesbezüglich sollen Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer zu ergriffen werden (Anschluss an Wutach-Radweg).	TBA KTSH
SI-3	Situation Mischnutzung Schwarzwaldstrasse	Die Mischnutzung Fuss- und Veloverkehr auf der Schwarzwaldstrasse Abzweigung Hölderlistrasse bis Underer Müliweg ist ungenügend. Es ist kein Abstand zur Hauptstrasse vorhanden (Projekt in Bearbeitung).	TBA KTSH
SI-5	Velounterstand Schule	Erneuerung oder Ausbau des Velounterstandes bei der Schule in Schleitheim ist zu prüfen.	Schule / Gemeinde



4.9 Siblingen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
R-4	Velowegführung	Der heutige Veloweg durch das Dorf Richtung Siblingerhöhe wird von allen Seiten als unbefriedigend erachtet. Für den Alltagsfahrer ist er ungeeignet. Es soll die Velowegführung, wie sie im Richtplan als Massnahme Nr. 4 vorgesehen ist, umgesetzt werden. Alternativen sind zu prüfen.	TBA KTSH



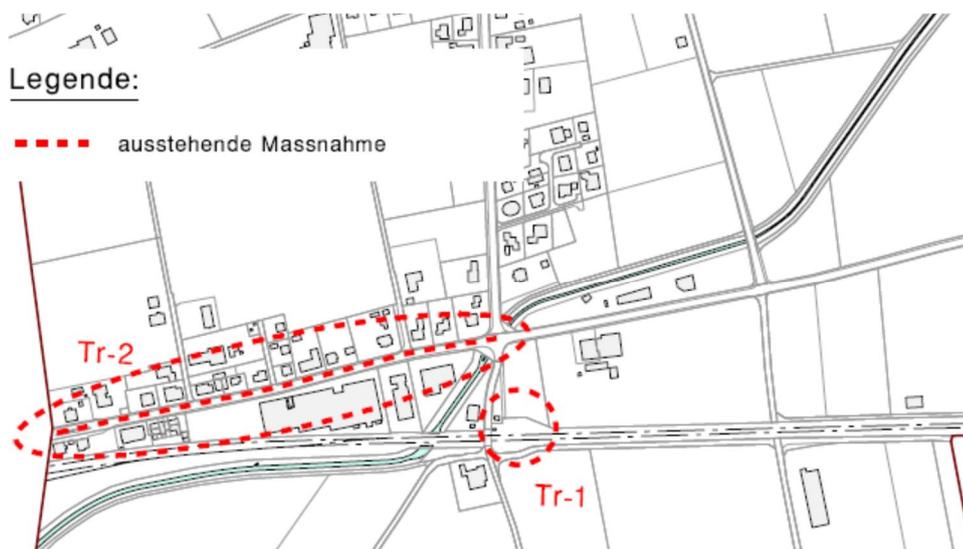
R-4: Dorfausfahrt Richtung Siblingerhöhe



Erst ab Näppental ist die Hauptstrasse in Richtung Siblingerhöhe mit einem separaten Radweg ausgestattet. Für die Strecke unmittelbar ab Dorfausfahrt bis Näppental sind alternative Lösungen zu prüfen.

4.10 Trasadingen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Tr-1	Veloabstellplätze Bahnhof	Attraktive und sichere Abstellplätze sind für Bike&Ride zentral. Beim Bahnhof in Trasadingen sind noch keine attraktive Veloabstellplätze vorhanden. Die Gemeinde prüft zurzeit Möglichkeiten für einen Veloabstellraum mit abschliessbarer Gitterbox.	Gemeinde
Tr-2	Zollstrasse	Ab Undergasskreuzung (Bahnhofstrasse) bis zum Zoll muss der Velofahrende auf der Hauptstrasse fahren. Eine Alternative von SchweizMobil für die Führung der Route 77 liegt vor. Auch ein breiteres und für Velo befahrbares Trottoir entlang der Hauptstrasse sowie eine Kernfahrbahn wären mögliche Lösungsansätze. Status: Die Gemeinden wollen die Velowegführung über den Zoll. Eine Kernfahrbahn ist kein Thema. Die Gruppe Veloverkehr Klettgau erarbeitet nochmals einen Lösungsvorschlag z.H. der Gemeinden.	Gemeinde



Tr-2: Zollstrasse nach Erzingen



Die Radroute auf der Zollstrasse in Richtung Erzingen soll besser gestaltet werden.

4.11 Wilchingen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Wi-3	Strassenraum - Ortsdurchfahrt	Der Strassenraum der Ortsdurchfahrt soll neugestaltet werden. Eine Temporeduktion ist zu prüfen. Budget Gemeinde knapp.	Gemeinde
Wi-4	Verkehrssicherheit	Dieser Abschnitt ist für Radfahrer ungenügend gesichert. Eine Kernfahrbahn oder ein Radweg bis zur Landi ist zu prüfen.	Gemeinde

Wi-3: Ortsdurchfahrt Wilchingen

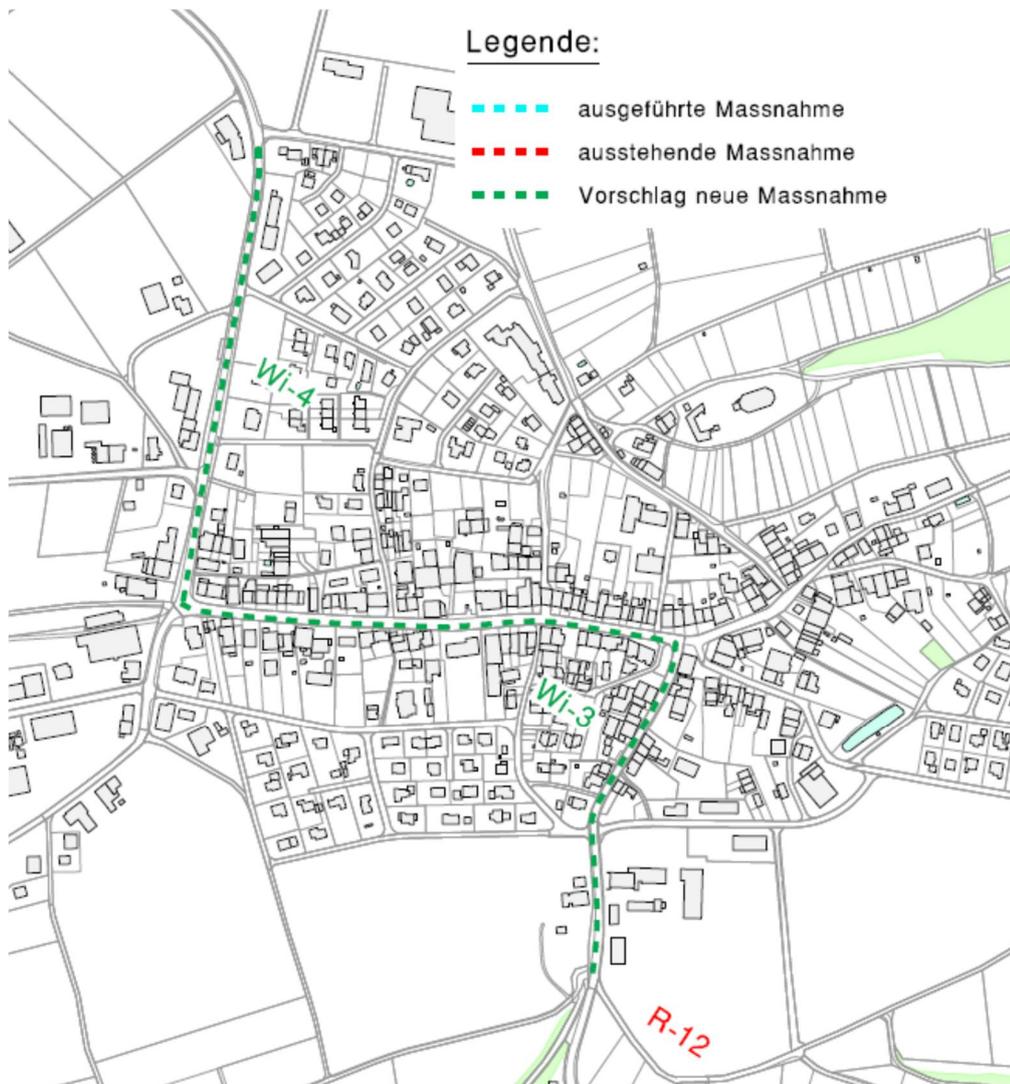


Die Ortsdurchfahrt in Wilchingen ist sehr breit und bietet sich zur Neugestaltung an, die allen Verkehrsbeteiligten zugutekommt. Im Moment sind für Fussgänger nur stellenweise Markierungen für Fussgänger angebracht (für Fussgänger kein physischer Schutz vorhanden). Zudem sind keine Radwegmarkierungen vorhanden.

Wi-4: Verkehrssicherheit

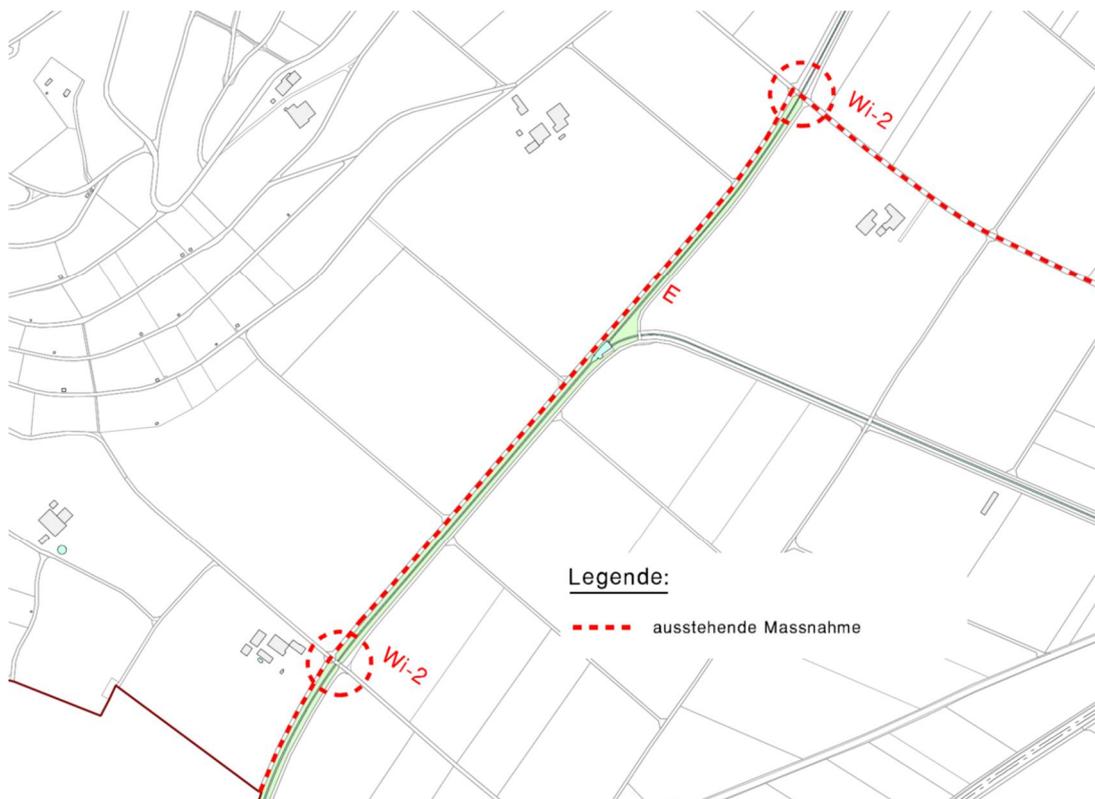


Für Radfahrer ist die Strasse von Ortszentrum in Richtung Landi / Volg ungenügend gesichert.



4.12 Bahnhof Hallau-Wilchingen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Wi-2	Veloweg Hallau - Trasadingen	Auf dem Veloweg zwischen Hallau und Trasadingen gibt es auf dem Gemeindegebiet von Wilchingen diverse gefährliche Einmündungen, die mit pragmatischen Lösungen entschärft werden könnten (Schilder «Kein Vortritt», Tafel «Achtung Velo», Stutzen von Büschen, etc.).	Gemeinde
E	Netzergänzung Unterneuhaus Radweg Hallau-Trasadingen	Im Zusammenhang mit der Realisierung der Radroute von Trasadingen nach Unterneuhaus wurden die nötigen Signalisationen angebracht. Die Strecke ist in den Richtplan aufzunehmen.	



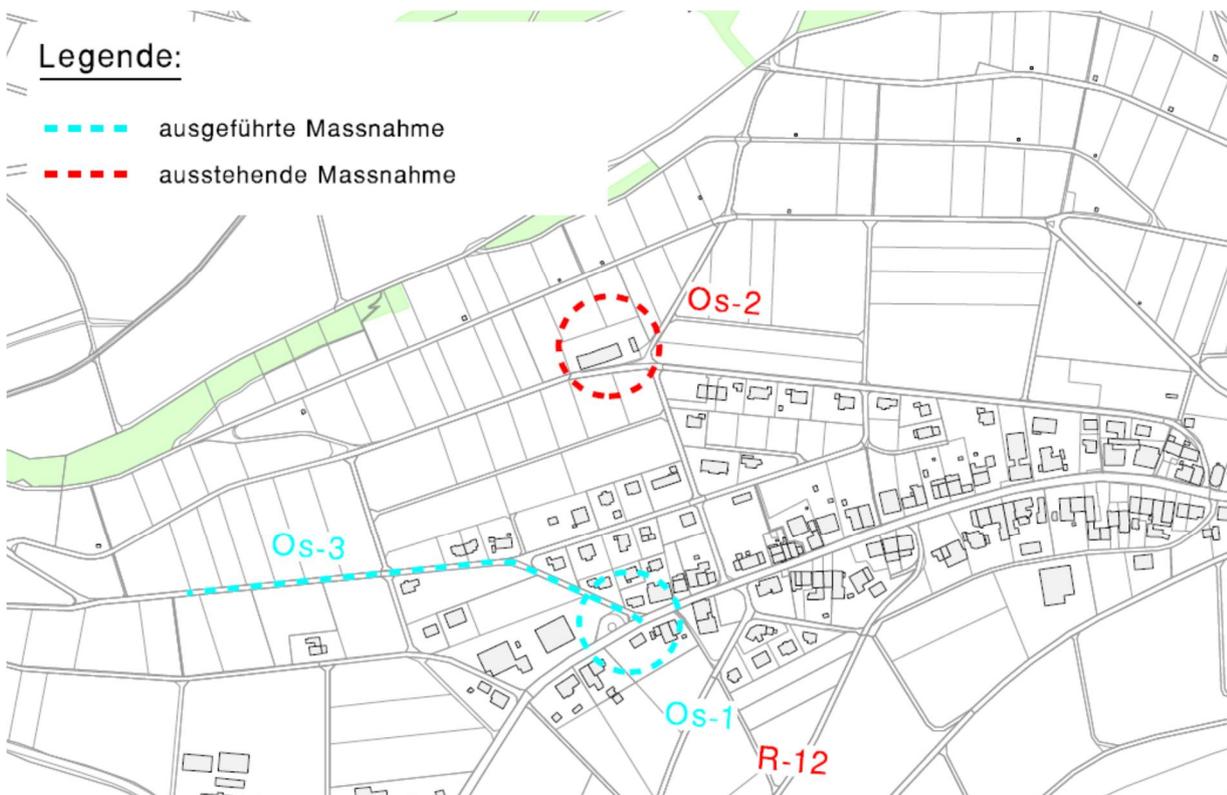
Wi-2: Kreuzung Radroute BH Hallau-Wilchingen



Mit Hinweistafeln oder Piktogrammen könnte an Strasseneinmündungen die Sicherheit erhöht werden.

4.13 Wilchingen-Osterfingen

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Os-2	Trotte	Die Veloabstellplätze vor der Trotte sind noch zu verbessern. Eine E-Bike-Vermietung beim Bahnhof Wilchingen-Hallau sowie eine E-Bike-Ladestation bei der Trotte werden geprüft. Zudem soll eine Beschilderung vom Veloweg zur Trotte geprüft werden.	Trottenbetreiber / Gemeinde
R-12	Wangental	Der Veloweg durch das Wangental nach Jestetten ist für die Gemeinde und die entsprechenden Projekte Genussregion und Naturpark sehr wichtig. Die aktuelle Velowegführung ist nicht optimal. Ein Bauprojekt für den Schweizer Abschnitt ist in Arbeit (Ziel: Umsetzung 2019).	TBA KTSH (Naturpark / Genussregion)



Os-2: Bergtrotte Osterfingen



Die Bergtrotte in Osterfingen wirkt einladend zum Verweilen für Radtouristen. Die Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur mit geeigneten Abstellplätzen für Radfahrer wird empfohlen.

R-12: Radroute Wangental

Im Wangental ist zwischen Zollhaus und Osterfingen kein durchgehender, sicherer Radweg vorhanden. Die Strecke führt teilweise über die mit Tempo 80 befahrene Kantonsstrasse. Südlich dieser Strasse soll nun eine touristische Radroute realisiert werden.

5 Umsetzung

5.1 Vorgehen

Der Velo-Masterplan wurde dem Kanton und den Gemeinden als Planungsgrundlage zur Verfügung gestellt. Ziel wäre es, dass bei der Planung von Massnahmen die entsprechenden Massnahmenvorschläge aus dem Masterplan berücksichtigt und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Die Gruppe «Veloverkehr Klettgau» wird diesen Prozess begleiten und fachliche Inputs zu den einzelnen Massnahmen geben. Der Umsetzungsstand des Masterplans wird einmal jährlich abgefragt und transparent gemacht. Der Masterplan wird entsprechend aktualisiert.

5.2 Umgesetzte Massnahmen

Die bereits umgesetzten resp. erledigten Massnahmen werden auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Stufe Richtplan

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
1	Murgarten	Die Umsetzung startet im Herbst 2015, der Belag folgt im 2016. → Wurde im Frühjahr 2016 ausgeführt.	TBA KTSH
2	Unterneuhaus	Bereits ausgeführt.	TBA KTSH
D	Radweg Oberhallau-Hallau	Die Radroute zwischen Oberhallau und Hallau ist derzeit unbefriedigend. Die heute bestehende Kernfahrbahn ist nicht mehr zulässig. Die Route ist Schulweg für die Kinder von Oberhallau nach Hallau und Teil der Route 751 von Veloland Schweiz. Daher soll ein separater Radweg entlang der Kantonsstrasse erstellt werden. Dadurch kann die Route 751 mit der neuen Linienführung Gächlingen-Oberhallau sinnvoll ergänzt werden. →Der Vorschlag wurde von den Gemeinden Hallau und Oberhallau als nicht notwendig befunden und wurde deshalb abgelehnt.	TBA KTSH

Stufe Klettgau

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
KI-3	Velostationen an Bahnhöfen	Ein Velo-Selbstverleihsystem an den Bahnhöfen Wilchingen-Hallau, Neunkirch und Beringen wird im Rahmen des Naturparkprojektes geprüft. → Wurde durch den Naturpark analysiert: Kein externer Anbieter möchte dies aufbauen. Eigene Investition nicht möglich. Somit Zusammenarbeit mit rent-a-bike Station in Schaffhausen.	Betroffene Gemeinden / Naturpark
KI-4	Bahnhof Wilchingen	Die Beschilderung des Veloweges bei der Unterführung soll verbessert werden. Die Helligkeit der Beleuchtung ist zu prüfen. → Umsetzung ist erfolgt.	TBA KTSH mit EKS
KI-5	Enge-Holzsteg	Das Provisorium für Velofahrende und Fussgänger muss aus Sicherheitsgründen mit einem rutschfesten Belag versehen werden. → Das ASTRA geht auf die geforderte Massnahme nicht ein, da es auf der anderen Seite der Bahnstrecke einen sicheren Veloweg gibt. Wird daher nicht mehr weiterverfolgt.	ASTRA / Pro Velo SH
KI-6	Bahnübergang Löhningen-Guntmadingen	Für die unübersichtliche und somit gefährliche Querung des Veloweges Beringen-Neunkirch über die Strasse beim Bahnübergang sind Sicherheitsmassnahmen notwendig. → Div. Sicherheitsmassnahmen umgesetzt.	TBA KTSH
KI-7	Verbindung Bhf. Wilchingen-Hallau nach Trasadingen	Direkte Verbindung zwischen Bhf. Wilchingen-Hallau und Trasadingen via Veloroute 751 mit entsprechender Beschilderung in beide Richtungen (Fernziele Schaffhausen resp. Waldshut). Aufnahmevorschlag bei nächster Richtplanrevision. → Beschilderung umgesetzt. Richtplanaufnahme später.	TBA KTSH
KN-1	Velowegführung & Ausschilderung	Einheitliche Beschilderung ist im Klettgau anzustreben. Abstimmung mit Naturparks SH und Südschwarzwald sinnvoll. → Die Beschilderung im Klettgau wurde erneuert. → Die Verbindung zwischen den Naturparks wird erst dann beschildert, wenn das Wangental mit einem Veloweg erschlossen ist (Route nach Jestetten).	TBA KTSH
KN-2	Reinigung Velowege	Es sind klare Reinigungskonzepte für die oft verschmutzten Velowege nötig: a) Analyse Ist-Situation, b) Auftrag durch Gemeinden. → Wurde analysiert. Keine Anpassungen.	a) TBA KTSH b) Gemeinden

KN-3	Winterdienst Velowege	Winterdienst für Velowege oft ungenügend und verspätet. Analoges Vorgehen zur Reinigung. → Wurde analysiert. Keine Anpassungen.	a) TBA KTSH b) Gemeinden
KN-5	Offene Restaurants	Für den Velotourismus braucht es an den Wochenenden mehr offene Restaurants. Diese sind auch klar zu deklarieren. → Das Thema ist Bestandteil des Mobilitätskonzeptes des Naturparks, das nun sukzessive umgesetzt wird.	Naturpark
KN-6	Velotransporte Bus&Bahn	Kostenloser Velotransport bei Anlässen im Klettgau. → Organisationsaufwand und Ertrag stehen in keinem Verhältnis zueinander. Punkt wurde gestrichen	

Stufe Gemeinde

Nr.	Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Be-1	Durchfahrt Beringen	Agglomerationsmassnahme Nr. 27a in Umsetzung mit folgenden Änderungen für Velofahrende: - Zentrumsbereich ohne Radstreifen - Temporeduktion durch optische Einengung → Umsetzung ist erfolgt.	Gemeinde / TBA KTSH
Be-2	Verbindung zw. den Velowegen	Direktere Verbindung zwischen den beiden Velowegen, welche nicht durchs Zentrum von Beringen führt. → Wurde vom Gemeinderat abgelehnt.	Gemeinde / TBA KTSH
Be-4	Kistenpass	Durchgängige Beschilderung Kistenpass für Velos v.a. für Einheimische durch Naturpark zu prüfen (Zugang zu div. Projekten). → Die Massnahme ist ins Mobilitätskonzeptes des Naturparks eingeflossen und wird zu gegebenem Zeitpunkt weiterverfolgt.	Naturpark / Gemeinde / TBA KTSH
Be-6	Unterführung Veloweg Guntmadingen	Abbiegehilfe zur sicheren Querung der Strasse. → Wurde Ende 2015 umgesetzt.	Gemeinde / TBA KTSH
Gä-2	Vortritt für Velofahrende	Bei der Einmündung der Gewerbestrasse in die Neunkircherstrasse sollen die Velos auf dem Veloweg gegenüber den Autos den Vortritt erhalten. → Wurde realisiert.	Gemeinde
Ha-1	Neuer Abstellplatz Bolli Garten	Gedeckter Velo-Abstellplatz bei Bolli Garten für Besucher Spielplatz und Buspendler. Ist beim bestehenden Bushalteshäuschen in Umsetzung (Abstellraum Bolli Garten wird geräumt). → Wurde umgesetzt.	Gemeinde
Ha-3	Veloführung auf Trottoir	Im Bereich zwischen Halbbach und der Abzweigung Richtung Bahnhof Wilchingen-Hallau sollte die Veloführung auf dem Trottoir erfolgen. Ausfahrt zur Baumschule Flora entsprechend signalisieren. Entscheid Gemeinde: Nur noch dorfauswärtsfahrende Velofahrende werden auf dem Rad-/ Gehweg geführt (kein Gegenverkehr mehr). → Wurde umgesetzt.	Gemeinde
Ha-4	Veloweg Rtg. Trasadingen	Der Veloweg zwischen Hallau und Trasadingen hat zwei gefährliche Querungen. Dort sollten die Signale «kein Vortritt» in Fahrtrichtung ins rechtsseitige Bankett umgesetzt werden (stehen heute links und werden teilweise durch Äste verdeckt). Zu gewissen Zeiten wird der Radweg durch Unberechtigte mit Motorfahrzeugen befahren.	Gemeinde

		→ Wird durch die Gemeinde Wilchingen umgesetzt (Wi-2) und ist somit für Hallau erledigt.	
Lö-1	Durchfahrt Löhningen	Massnahme in Planung mit folgenden Änderungen für Velofahrende: - Zentrumsbereich ohne Radstreifen - Temporeduktion durch optische Einengung → Wurde durch die Gemeindeversammlung abgelehnt.	Gemeinde / TBA KTSH
Lö-2	Kreuzung Chlooster	Die unübersichtliche Ecke bei der Kreuzung beim Chlooster sollte entschärft werden. → Wurde umgesetzt.	Gemeinde
Ne-2	Verbindung Neunkirch-Oberhallau	Die Veloverbindung zwischen Neunkirch und Oberhallau wird als unangenehm für Velofahrende erachtet. Mögliche Massnahmen zur Entschärfung des Gefahrenpotenzials sind zu analysieren. → Kein Busverkehr mehr, daher entschärft.	Gemeinde
Ob-1	Dorfdurchfahrt	Die Stelle bei der Dorfdurchfahrt ist sehr eng und muss verbreitert werden. → Massnahme durch die Gemeinde abgelehnt.	Gemeinde
Ob-2	Ausbau Strasse Oberhallau-Hallau	Im Kantonalen Richtplan ist die Radwegverbindung Oberhallau-Hallau lediglich als Netzergänzung eingetragen. Dies steht im Widerspruch mit dem geplanten Bau des Radwegs Gächlingen-Oberhallau. Mit geringem Aufwand könnte entlang der Strasse ein Radweg erstellt werden, welcher insbesondere auch für die Schulkinder ein sicherer Schulweg bedeutet. → Massnahme durch die Gemeinde abgelehnt.	TBA KTSH
Os-1	Veloständer	Die Veloständer bei der Bushaltestelle sind ungünstig positioniert. → Stellt kein Problem mehr dar.	Gemeinde
Os-3	Genusswege	Die Befahrbarkeit der Genusswege auch für Velofahrende wäre wünschenswert. → Wege sind für Velos befahrbar, jedoch nicht auf diese ausgerichtet.	Gemeinde / TBA KTSH
Si-1	Abzweigung Veloweg	Gefährlicher Ecken bei der Abzweigung des offiziellen Velowegs vom Dorf in Richtung Siblingerhöhe. Sofern die Velowegführung so bleibt, ist hierfür eine Massnahme zu treffen. → Wird nicht mehr als gefährlich eingestuft.	Gemeinde
Si-2	Direkte Verbindung zum Veloweg	A) Direktere Verbindung für Alltagsfahrende von Siblingen zum Veloweg Neunkirch-Löhningen mit entsprechender Verbesserung des Belags. B) Auch die Verlängerung der	Gemeinde

		Radstreifen bis zur Abzweigung wäre zu empfehlen. → A) wird nicht weiterverfolgt. B) ist erfüllt.	
Wi-1	Tempo-30-Zonen	Ziel der Gemeinde ist es, bis auf wenige Ausnahmen in allen Quartieren Tempo-30 einzuführen. → Wurde von der Gemeindeversammlung abgelehnt.	Gemeinde

6 Ideenpool

Der Ideenpool beinhaltet alle Visionen und Ideen, die für den Veloverkehr aufkommen. Von überregionalen Angeboten bis hin zu lokalen Anlässen gibt es für jeden etwas.

Der Ideenpool wird laufend durch die Mitglieder der Gruppe „Veloverkehr Klettgau“ ergänzt.

Massnahme	Beschreibung	Zuständigkeit
Interkommunales Angebot Kampagne	Gemeindeübergreifende Kampagne «Use aber richtig, laa s Auto staa» in welcher die Vorzüge des Velofahrens der Bevölkerung nähergebracht werden.	Pro Velo
Interkommunales Angebot Kampagne	Gemeindeübergreifende Kampagne für Bikeable. Damit die Radfahrer ihre negativen und positiven Erfahrungen direkt einbringen können. https://bikeable.ch/	Pro Velo
Interkommunales Angebot Touren und Kurse	Velokurse und Touren für Senioren Senioren wollen sich oft körperlich betätigen, sind aber altersbedingt meist nicht mehr in der körperlichen Verfassung dazu. Um älteren Menschen Sicherheit beim Radfahren und auf der Strasse zu geben, sollen Velokurse mit kleineren Touren angeboten werden.	
Interkommunales Angebot Spiel und Spass	RailSwimBike (RSB) Das Klettgau ist voller toller Velostrecken und Badis. Die Erschliessung und Erreichbarkeit sind durch den öffentlichen Verkehr gegeben. Warum also kein Wettkampf kreieren der alles miteinander Verbindet.	
Interkommunales Angebot Sport und Genuss	Foxtrails sind in der Stadterkundung in aller Munde. Warum nicht einen Foxtrail durchs Klettgau mit dem Rad. Die Routen können unterschiedlich lang sein und mit diversen Themen verbunden werden (Kulinarisch, Kultur usw.).	
Beschilderung Radrouten Klettgau	Damit das «Veloparadies Klettgau» auch zum Veloparadies werden kann, sollen sämtliche Radverbindungen der Gemeinden sowie ev. touristische Attraktionen, Bahnhöfe etc.) beschildert werden.	
Klettgau-Veloroute	Das Klettgau bietet Natur, schöne Ortsbilder, Kulinarisches und vieles mehr. Mit einer Radroute durchs Klettgau, verbunden mit dem Besuch der Dörfer, Weindegustation etc. kann das Klettgau bei Velotouristen noch bekannter gemacht werden (Umsetzung Naturpark).	
Veloverleih	Ein Veloverleih für Touren im Klettgau, mit Abstellstationen an den Bahnhöfen. Wie man es auch aus stark frequentierten Touristenorten kennt. (Zürich, Nizza, usw.).	
Velo-Tourismuskarte	Eine Velokarte für das Klettgau, mit Restaurants, Gasthäusern, Freizeitanlagen (Badis, Pumptrack) und allen Routen.	
Interkommunales Angebot Routen	Bikeroute Randen Der Randen wird ein immer beliebteres Ausflugsziel bei Bikern (die Erreichbarkeit hat sich durch E-Mountainbikes erhöht). Damit ein Nutzungskonflikt vorgebeugt, und ein nachhaltig schönes Bikerlebnis gestaltet werden kann, sollen vermehrt Biketouren über lokale, ortskundige Guides angeboten werden.	

7 Kontakt

Bei Fragen zum Velo-Masterplan Klettgau wenden Sie sich bitte an:

Pro Velo Schaffhausen

Pascal Häberli, Vorstandsmitglied ProVelo Schaffhausen

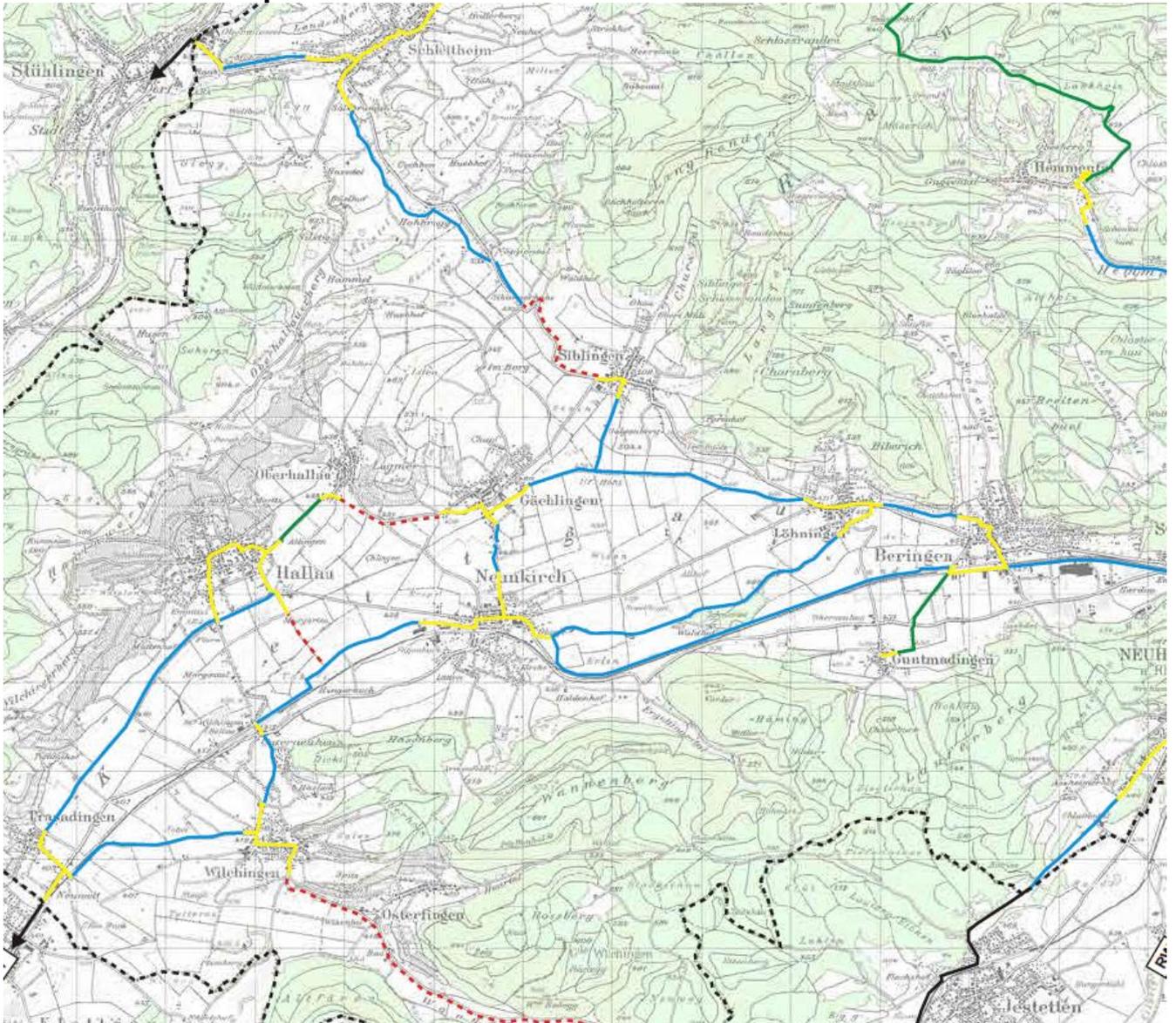
pascal.haeberli@bwpag.ch

Die Details zur **Gruppe «Veloverkehr Klettgau»** sowie auch der **Velo-Masterplan** sind zu finden unter:

www.provelo-sh.ch/projekte/kanton-gemeinden/

Anhang

I. Strassenrichtplan Radrouten Kanton Schaffhausen



II. Factsheet Velo & Schule

Folgt im Masterplan V10.

III. Bewertungspläne

Folgt im Masterplan V10.